

Anlage XIII.

Haushaltsplan über die Verwaltung der  
Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner  
allgemeinen Armenfonds (Staatsnebenfonds).

# Haushaltsplan

über

die Verwaltung der Polizeistrafgelderfonds und des  
Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds  
(Staatsnebenfonds)

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.



**A. Polizeistrafgelderfonds des**

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3% igen Betrage von 90 000 Mk. . . . .	2 700	2 700
II.	<b>Ertrag der Strafgerlder.</b> Aus Geldstrafen . . . . .	29 000	28 000
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . . Summe der Einnahme	100 31 800	100 30 800
<b>Ausgabe.</b>			
I.	<b>Verwaltungskosten.</b> 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgerldern, abgerundet auf . 2. Zur Beschaffung von Druckfachen . . . . . Summe Titel I.	950 350 1 300	950 350 1 300
II.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds . . . . .	30 400	29 400
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . Summe der Ausgabe Die Einnahme beträgt Ausgleich.	100 31 800 31 800	100 30 800 30 800

**Regierungsbezirks Aachen.**

Wird in jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
1 000				Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1907 . . . 28 600 Mk. " " " " " 1908 . . . 28 600 " " " " " " 1909 . . . 30 000 " zusammen 87 200 Mk. durchschnittlich 29 066 Mk., rund 29 000 Mk.
1 000				
1 000				Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1907 . . . . . 400 Mk. " " " " " 1908 . . . . . 300 " " " " " " 1909 . . . . . 350 " zusammen 1060 Mk. durchschnittlich 350 Mk.
1 000				
1 000				

**B. Polizeistrafgelderfonds des linksrheinischen**

Titel.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1911.		Betrag für das Rechnungsjahr 1910.	
		fl.	gr.	fl.	gr.
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3 % igen Betrage von 121 000 Mf. . . . .	3 630	—	3 630	—
II.	<b>Ertrag der Strafgerlder.</b> Aus Geldstrafen . . . . .	26 000	—	25 700	—
III.	Undorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	70	—	70	—
	Summe der Einnahme	29 700	—	29 400	—
<b>Ausgabe.</b>					
I.	<b>Verwaltungskosten.</b> 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3 % der Einnahme aus Zinsen und Strafgerldern, abgerundet auf . 2. Zur Beschaffung von Drucksachen . . . . .	900	—	950	—
	Summe Titel I.	1 300	—	1 350	—
II.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservofonds . . . . .	28 300	—	28 000	—
III.	Zu undorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	100	—	50	—
	Summe der Ausgabe	29 700	—	29 400	—
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	29 700	—	29 400	—

**Teiles des Regierungsbereichs Coblenz.**

Witlin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
fl.	gr.	fl.	gr.	
—	—	—	—	
300	—	—	—	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1907 . . . 26 400 Mf. " " " " " 1908 . . . 24 900 " " " " " " 1909 . . . 26 900 " zusammen 77 600 Mf. durchschnittlich 25 866 Mf., rund 26 000 Mf.
—	—	—	—	
300	—	—	—	
—	—	50	—	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1907 . . . 360 Mf. " " " " " 1908 . . . 360 " " " " " " 1909 . . . 390 " zusammen 1110 Mf. durchschnittlich 370 Mf., rund 400 Mf.
—	—	50	—	
300	—	—	—	
50	—	—	—	
350	—	50	—	
300	—	—	—	
300	—	—	—	

**C. Polizeistrafgelderfonds des rechtsrheinischen**

Titel.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1911.		Betrag für das Rechnungsjahr 1910.	
		₹	₹	₹	₹
I.	Zinsen von Wertpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 70 000 RM . . . . .	2 100	—	2 100	—
II.	Ertrag der Strafgeider. Aus Geldstrafen . . . . .	16 100	—	16 000	—
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	100	—	100	—
	Summe der Einnahme	18 300	—	18 200	—
<b>Ausgabe.</b>					
I.	Verwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeidern, abgerundet auf . 2. Zur Beschaffung von Drucksachen . . . . .	550	—	550	—
	Summe Titel I.	850	—	850	—
II.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds . . . . .	17 400	—	17 300	—
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	50	—	50	—
	Summe der Ausgabe	18 300	—	18 200	—
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	18 300	—	18 200	—

**Teiles des Regierungsbezirks Coblenz.**

Wohin geht				Bemerkungen.
mehr	weniger	₹	₹	
—	—	—	—	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1907 . . . 16 000 RM. " " " " " " 1908 . . . 16 000 " " " " " " " 1909 . . . 16 280 " zusammen 48 280 RM. durchschnittlich 16 093 RM., rund 16 100 RM.
100	—	—	—	
—	—	—	—	
100	—	—	—	
<b>Ausgabe.</b>				
—	—	—	—	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1907 . . . 300 RM. " " " " " " 1908 . . . 250 " " " " " " " 1909 . . . 230 " zusammen 780 RM. durchschnittlich 260 RM., rund 300 RM.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
100	—	—	—	
—	—	—	—	
100	—	—	—	

## D. Polizeistrafgelderfonds des

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1911.	für das Rechnungs- jahr 1910.
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3% igen Betrage von 130 000 Mf. . . . .	3 900	3 900
II.	<b>Ertrag der Strafgebe.</b> Aus Geldstrafen . . . . .	56 000	54 700
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . Summe der Einnahme	100 60 000	100 58 700
<b>Ausgabe.</b>			
I.	<b>Verwaltungslosten.</b> 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgebern, abgerundet auf . 2. Zur Beschaffung von Druckfachen . . . . . Summe Titel I.	1 800 650 2 450	1 800 600 2 400
II.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds . . . . .	57 450	56 250
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . Summe der Ausgabe Die Einnahme beträgt Ausgleich.	100 60 000 60 000	50 58 700 58 700

## Regierungsbezirks Köln (Hauptfonds).

Witbin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	—	
1 300	—	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1907 . . . 55 800 Mf. " " " " " 1908 . . . 55 200 " " " " " " 1909 . . . 57 200 " zusammen 168 200 Mf. durchschnittlich 56 066 Mf., rund 56 000 Mf.
1 300	—	
—	—	
50	—	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1907 . . . 600 Mf. " " " " " 1908 . . . 650 " " " " " " 1909 . . . 620 " zusammen 1870 Mf. durchschnittlich 623 Mf., rund 650 Mf.
50	—	
1 200	—	
50	—	
1 300	—	
1 300	—	

**E. Polizeistrafgelderfonds des früher rheinischrechtlichen**

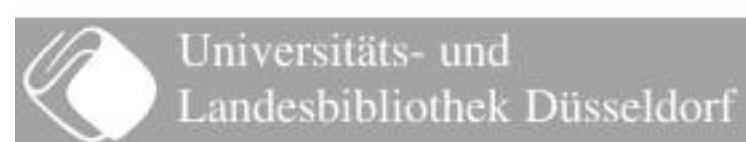
Titel.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1911.		Betrag für das Rechnungsjahr 1910.	
		fl.	h.	fl.	h.
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Beträge von 46 000 RM. . . . .	1 380	—	1 380	—
II.	<b>Ertrag der Strafgelder.</b> Aus Geldstrafen . . . . .	78 000	—	81 800	—
III.	Undorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . Summe der Einnahme	20	—	20	—
		79 400	—	83 200	—
	<b>Ausgabe.</b>				
I.	<b>Verwaltungskosten.</b> 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeldern, abgerundet auf 2. Zur Beschaffung von Druckstoffen . . . . . Summe Titel I.	2 400	—	2 400	—
		900	—	900	—
		3 300	—	3 300	—
II.	Zufuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verfürkung des Refervefonds . . . . .	76 000	—	79 800	—
III.	Zu undorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . Summe der Ausgabe Die Einnahme beträgt Ausgleich.	100	—	100	—
		79 400	—	83 200	—
		79 400	—	83 200	—

**Teiles des Regierungsbezirks Düsseldorf.**

Titel.	Bemerkungen.	Witlin jetzt	
		mehr	weniger
		fl.	h.
		—	—
		—	3 800
		—	—
		—	3 800
		—	—
		—	3 800
		—	—
		—	3 800

Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1907 . . . 85 000 RM.  
 " " " " " 1908 . . . 83 300 "  
 " " " " " 1909 . . . 65 100 "  
 zusammen 233 400 RM.  
 durchschnittlich 77 800 RM., rund 78 000 RM.

Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1907 . . . 900 RM.  
 " " " " " 1908 . . . 900 "  
 " " " " " 1909 . . . 740 "  
 zusammen 2540 RM.  
 durchschnittlich 847 RM., rund 900 RM.



**F. Polizeistrafgelderfonds des früher landrechtlichen**

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3% igen Betrage von 85 000 M. . . . .	2 550	2 550
II.	<b>Ertrag der Strafgerlder.</b> Aus Geldstrafen . . . . .	55 000	60 000
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . . Summe der Einnahme	50 57 600	50 62 600
<b>Ausgabe.</b>			
I.	<b>Verwaltungskosten.</b> 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgerldern, abgerundet auf . . . . . 2. Zur Beschaffung von Drucksachen . . . . . Summe Titel I.	1 750 600 2 350	1 900 600 2 500
II.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verfürkung des Reservefonds . . . . .	55 200	60 050
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . . . Summe der Ausgabe Die Einnahme beträgt Ausgleich.	50 57 600 57 600	50 62 600 62 600

**Teiles des Regierungsbezirks Düsseldorf.**

Mithin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
	5 000	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1907 . . . . . 62 000 M. " " " " " 1908 . . . . . 58 000 " " " " " " 1909 . . . . . 45 500 " zusammen 165 500 M. durchschnittlich 55 167 M., rund 55 000 M.
	5 000	
	150	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1907 . . . . . 500 M. " " " " " 1908 . . . . . 530 " " " " " " 1909 . . . . . 500 " zusammen 1530 M. durchschnittlich 510 M., rund 600 M.
	150	
	4 850	
	5 000	
	5 000	

G. Polizeistrafgelderfonds des

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3 %igen Betrage von 137 000 M. . . . .	4 110	4 110
II.	<b>Ertrag der Strafgeider.</b> Aus Geldstrafen . . . . .	86 000	89 500
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . . Summe der Einnahme	90 90 200	90 93 700
<b>Ausgabe.</b>			
I.	<b>Verwaltungskosten.</b> 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3 % der Einnahme aus Zinsen und Strafgeidern, abgerundet auf . 2. Zur Beschaffung von Drucksachen . . . . . Summe Titel I.	2 700 1 100 3 800	2 850 1 100 3 950
II.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds . . . . .	86 300	89 650
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . Summe der Ausgabe Die Einnahme beträgt Ausgleich.	100 90 200 90 200	100 93 700 93 700

Regierungsbezirks Trier.

Witchin jeht				Bemerkungen.
mehr		weniger		
		3 500		Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1907 . . . 93 100 M. " " " " " 1908 . . . 88 000 " " " " " " 1909 . . . 75 000 " zusammen 256 200 M. durchschnittlich 85 400 M., rund 86 000 M.
		3 500		
			150	
			150	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1907 . . . 1400 M. " " " " " 1908 . . . 1170 " " " " " " 1909 . . . 860 " zusammen 3430 M. durchschnittlich 1143 M., rund 1100 M.
			3 350	
			3 500	
			3 500	



H. (Neben-) Polizeistrafgelderfonds

Titel.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1911.		Betrag für das Rechnungsjahr 1910.	
		₰	₰	₰	₰
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 9600 Mk. . . . . Summe der Einnahme für sich.		288		288
	<b>Ausgabe.</b>				
I.	<b>Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaiseter Kinder einzelner Gemeinden der Kreise Bonn-Land und Rheinbach</b> Summe der Ausgabe für sich. Die Einnahme beträgt Ausgleich.		288		288
			288		288

des Regierungsbezirks Cöln.

Wischen jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₰	₰	₰	₰	

## J. Ehrenbreitsteiner

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1911.	für das Rechnungs- jahr 1910.
		⌘	⌘
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3 3/4 igen Betrage von 46500 M. . . . . Summe der Einnahme für sich.	1 395	1 395
	<b>Ausgabe.</b>		
I.	Zur Unterstützung ortsarmer Personen aus einzelnen Gemeinden der Kreise Altenkirchen, Coblenz-Land und Neuwied. . . Summe der Ausgabe für sich. Die Einnahme beträgt Ausgleich.	1 395	1 395
		1 395	1 395

## Armenfonds.

Armenfonds.				Bemerkungen.
Dithin jetzt				
mehr	weniger			
⌘	⌘	⌘	⌘	

Titel.	Einnahme.	Wieder-	
		Betrag für das Rechnungsjahr 1911.	Betrag für das Rechnungsjahr 1910.
<b>Polizeistrafgelderfonds des Regierungsbezirks:</b>			
A. Aachen . . . . .		31 800	30 800
B. Coblenz, linksrheinischer Teil . . . . .		29 700	29 400
C. „ rechtsrheinischer Teil . . . . .		18 300	18 200
D. Köln, (Hauptfonds) . . . . .		60 000	58 700
E. Düsseldorf, früher rheinischrechtlicher Teil . . . . .		79 400	83 200
F. „ , früher landrechtlicher Teil . . . . .		57 600	62 600
G. Trier . . . . .		90 200	93 700
H. Köln, (Nebenfonds) . . . . .		288	288
J. Ehrenbreitsteiner Armenfonds . . . . .		1 395	1 395
	Summe der Einnahme	368 683	378 283
<b>Ausgabe.</b>			
A. Aachen . . . . .		31 800	30 800
B. Coblenz, linksrheinischer Teil . . . . .		29 700	29 400
C. „ , rechtsrheinischer Teil . . . . .		18 300	18 200
D. Köln, (Hauptfonds) . . . . .		60 000	58 700
E. Düsseldorf, früher rheinischrechtlicher Teil . . . . .		79 400	83 200
F. „ , früher landrechtlicher Teil . . . . .		57 600	62 600
G. Trier . . . . .		90 200	93 700
H. Köln, (Nebenfonds) . . . . .		288	288
J. Ehrenbreitsteiner Armenfonds . . . . .		1 395	1 395
	Summe der Ausgabe	368 683	378 283
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	368 683	378 283

Wichtig.		Wichtig.		Bemerkungen.
mehr	weniger	mehr	weniger	
1 000	—	1 000	—	
300	—	300	—	
100	—	100	—	
1 300	—	1 300	—	
—	3 800	—	3 800	
—	5 000	—	5 000	
—	3 500	—	3 500	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2 700	12 300	2 700	12 300	
—	—	—	—	
—	9 600	—	9 600	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

